

# Aus dem Firmen-Lauf wird der Business-Lauf

Anmeldungen für das Rennen rund um den Hafen am 24. Juni sind ab sofort möglich

**FLENSBURG** Der Firmenlauf ist tot – es lebe der Flensburger Business-Lauf. Nach der Insolvenz des bisherigen Veranstalters „Sportschatz“ im Sommer letzten Jahres hat sich „Zippels Läuferwelt“ dieses Ereignisses angenommen, ihm einen neuen Namen verpasst und eine veränderte Streckenführung eingeführt. Los geht's am Freitag, 24. Juni, um 18 Uhr.

Die Organisatoren sind in der Szene keine Unbekannten: Die Veranstaltungs GmbH wird vertreten durch Johannes Reichenauer und Rainer Zi-plinski. Beide organisieren bereits den Kiel-Lauf mit rund 11 000 Teilnehmern sowie den Lauf zwischen den Meeren, bei dem 8000 Läufer an den Start gehen.

So viele werden es in Flensburg nicht sein. „Wir hoffen auf 800 bis 1000 Teilnehmer“, sagt Rainer Zi-plinski. An der Strecke wird es nicht liegen, sollte dieser Wunsch nicht in Erfül-

lung gehen. Sie ist etwa 4,8 Kilometer lang, somit von (fast) jedermann zu bewältigen und hat schöne Abschnitte entlang des Hafens. Der Start befindet sich in der Großen Straße an der Kreuzung Rathausstraße. Von dort geht es Richtung Norden über die Große Straße, die Marienkirche lässt man rechts liegen. Über die Kreuzung Toosbüystraße führt die Strecke weiter geradeaus durch die Norderstraße bis zur Phänomena, dort hinunter zum Wasser. An der Schiffbrücke schließlich wird gewendet, über die Museumswerft geht's am Wasser zum eigentlichen Veranstaltungsort an der Hafenspitze. Hier jedoch noch nicht schlapp machen, es geht weiter über den Hafendamm bis zu den Raiffeisen-Silos am Ballastkai. Dort wird kehrtgemacht und man läuft mit dem Wasser zur Rechten zurück zur Hafenspitze zurück.

Dort dürften die ersten Läu-

fer nach etwa 17 Minuten ein-treffen. Auf die Zuschauer, die den Einlauf und die Siegerehrung miterleben möchten, wartet ein 300 Quadratmeter großes Zelt mit Bühne nebst Tanzfläche, die ein DJ bespielen wird. Die Firmen können auch Pagodenzelte buchen. „Wir gehen davon aus, dass ein kleines Läuferdorf entsteht“, sagt Rainer Zi-plinski. Gegen 23 Uhr ist das Ende der Veranstaltung vorgesehen.

Folgender Modus ist geplant: In der Regel gehen (beliebig viele) Viererteams des jeweiligen Unternehmens an den Start. Man kann Plätze kaufen und die Namen später nachreichen“, erläutert Zi-plinski. Die Zeiten der vier Schnellsten werden addiert und fließen ein in die Wertung, die in drei Kategorien erfolgt: Männerteams, Frauentams und Mixed-Teams (addiert werden die zwei schnellsten Frauen- bzw. Männerzeiten).

Eine Jury zeichnet zudem die sportlichste Firma (Anzahl der teilnehmenden Läufer) und das originellste Outfit aus.

Der Business-Run soll keine Eintagsfliege bleiben, versichern die Organisatoren. „Wir wollen das Laufereignis hier langfristig etablieren“, sagt Johannes Reichenauer. Sogar einen Termin gibt es schon für die Fortsetzung: Am 30. Juni 2017 soll sich das Läuferfeld erneut flott um den Hafen drehen. *Gunnar Dommasch*

## INFO UND ANMELDUNG

Bei einer Zahl von bis zu 1000 Läuferinnen und Läufern beträgt die Startgebühr 16 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung zum Business-Run erfolgt online durch den Teamkapitän: [www.businessrun-flensburg.de](http://www.businessrun-flensburg.de). Fragen rund um den Lauf werden unter der Telefonnummer 0431-66 94 72 71 oder per E-Mail: [businessrun@zippels.de](mailto:businessrun@zippels.de) beantwortet.